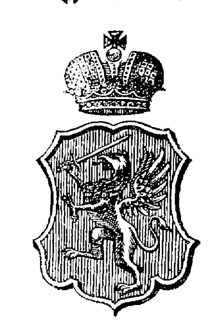
# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 27. Понедѣльникъ 7. Марта. — Montag 7. März. 1877.


## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

На основаніи приговора Дерптскаго Ландгерихта подлежитъ ссылкѣ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Куста Сепъ, который примѣтами: рост. 2 арш. 7 верш., тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ русые, глаза голубые, носъ вздернутый, ротъ обыкновенный, подбородокъ круглый, лице продолговатое, отъ роду ему 30 лѣтъ. Особыя примѣты: на брюхѣ бородавка величиною съ горошину.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этаго бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства.

№ 903. 3

Auf Grund des Urtheils des Dorpatschen Landgerichts ist der Vagabund Kusta Sepp nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin 7 Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, braune Augenbrauen, blaue Augen, eine gestutzte Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundliches Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 30 Jahr alt. Besondere Merkmale: hat auf dem Bauche eine Warze, in der Größe einer Erbse.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 903. 3

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата подлежитъ ссылкѣ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Юрре Петерсонъ, который примѣтами: рост. 2 арш. $3^3/_8$ верш., тѣлосложенія средняго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣрые, носъ небольшой, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице продолговатое, отъ роду ему 47 лѣтъ. Особыхъ примѣтъ нѣтъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства.

№ 900. 2

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Jurre Petersohn nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arsch. $3^3/_8$ Wersch. groß, von mittelmäßigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, graue Augen, eine mittelgroße Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundliches Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 47 Jahre alt. Besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 900. 2

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine Frühjahrsjuridik am 14. März d. J. zu eröffnen, als wird Solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die vor dem 1. Mai d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vortrag kommen werden. Den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concurssachen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen. Nr. 1107. 3

Riga-Schloß, den 1. März 1877.

Am 26. Februar c. ist im Dreylingsbuschschen Walde, nahe dem Stintsee, ein herrenloses Fahrzeug, bestehend aus einem ca. 9 Jahre altem braunen Bauerpferde nebst beschlagener Ragge und Anspann, gefunden worden. In dem Schlitten befanden sich 2 leere Säcke, 2 Krummhölzer, 1 alte Blechtrumme, 2 Mützen, 2 Apfelsinen, 2 neue Taschenmesser, ein Paar Handschuhe, ein Fläschchen mit Hoffmannstropfen, ein Mundstück von einem Waldhorn und ein kleiner leerer Anker.

Der Eigenthümer des Fahrzeugs resp. der Sachen wird von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts aufgefordert, sich binnen 4 Wochen a dato zu melden, widrigenfalls mit dem Funde in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird.

Riga, Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 1. März 1877. Nr. 642. 3

Am 8. Januar c. sind mitten auf der Düna, in der Gegend von Mühlgraben, zwei Tonnen mit Harz gefunden worden.

Da die bisher angestellten Nachforschungen behufs Ermittelung des Eigenthümers resultatlos geblieben sind, so wird derselbe hierdurch von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato zu melden, widrigenfalls mit dem Funde in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird.

Riga-Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 25. Februar 1877. Nr. 584. 1

In Anlaß dessen, daß am 23. Januar einem verdächtigem Individuum ein Fuhrwerk, über dessen Erwerb derselbe keinen Nachweis zu geben vermochte, abgenommen worden ist, wird hierdurch der resp. Eigenthümer des unten näher bezeichneten Fuhrwerks aufgefordert, sich unter Beibringung des erforderlichen Eigenthumsbeweises innerhalb sechs Wochen a dato bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls mit dem qu. Fuhrwerk nach den bezüglichen Gesetzesbestimmungen verfahren werden wird.

Das dem Bauern abgenommene Pferd ist ein dunkler Fuchswallach, 10 oder mehrere Jahre alt, hat einen Fleck auf Stirn und Schnauze und ist mit ledernem Geschirr an eine Bauerragge gespannt.

Riga-Ordnungsgericht, den 24. Februar 1877.

Nr. 1950. 1

Von der Steuerverwaltung der Stadt Dorpat werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeien andurch ersucht, nachstehend bezeichnete, in die Einberufungsliste der Stadt Dorpat pro 1877 aufgenommene Dorpatsche Okladisten, welche bis dato sich noch nicht zur Empfangnahme ihrer Anschreibescheine zum Dörptschen Einberufungscanton gemeldet haben, im Betreffungsfalle strengstens zu der vorschriftmäßigen Anmeldung anhalten lassen zu wollen.

Alexander Nikandrow Dmitrijew,
Alexander August, Carl's Sohn, Luckow,
Robert Alexander, Johann's Sohn, Biegel,
Til Mitrofanow Podbegalow,
Eugen Woldemar, Robert's Sohn, Anderson,
Anton, Johann's Sohn, Petsch,
Robert Julius, Robert's Sohn, Stegemann,
Johann Gottlieb, Georg's Sohn, Litz,
Theodor August, Ludwig's Sohn, Mey,
Carl Gustav, Carl's Sohn, Zepernick,
Paul Emil, Jacob's Sohn, Tardo,
Eduard Friedrich, Carl's Sohn, Moß,
Carl Reinhold Winfried Herrmann,
Stepan Iwanow Condratjew,
Ossip Matfejew Moisnikow,
Alexey Terentjew Gurjanow,
Wassilly Grigorjew Trollowitsch,
Wilhelm, Jurri's Sohn, Kohli,
Archip Iwanow Kosalowitsch,
Joseph Paul Robert, Joseph's Sohn, Tauritz,
Alexander, Carolinens Sohn, Michelson,
Theodor Alexander, Johann's Sohn, Adams,
Hermann Adolph, Alexander's Sohn, Jürgenson,
Johann Eduard, Carl's Sohn, Hasse,
Carl Friedrich, Samuel's Sohn, Goldberg,
Joseph Friedrich, Maria's Sohn, Birck,
Albert Eugen, Auguste's Sohn, Roloff,
Jaan, Johann's Sohn, Luhha,
Heinrich Carl, Christian's Sohn, Holdhusen,
Alexander, Wilhelm's Sohn, Fuchs,
Eduard, David's Sohn, Hermann,
Semen Iwanow Kriwoglaff,
Artemey Andrejew Philimonow,
Grigory Wassiljew Ledänkin,
Kirill Wassiljew Gorlanow,
Peter Pawlow Baischnikow. Nr. 61. 2

Dorpat, den 25. Februar 1877.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden sämmtliche Land- und Stadt-Polizeien hierdurch aufgefordert, nachstehend verzeichneten, in diesem Jahre der allgemeinen Wehrpflicht unterliegenden und außerhalb der Gemeinde domicilirenden hiesigen Okladisten, und zwar:

1) Zunftoklad: Emil, Otto's Sohn, Paulsohn, Heinrich, der Caroline Kabermann unehlicher Sohn,
2) Bürgeroklad: Emil, Mathias' Sohn, Ruhbach,
3) Arbeiteroklad: Karl, Jacob's Sohn, Weber,
Wilhelm, Toenni's Sohn, Staub,
Jahn, Karl's Sohn, Nieländer,
Fedor Antonow Tschontropow,
Alexander Semenow Fermenok,
Peter Petrow Garätsche,
Stepan Romanow Güß,
Fedor Wassiljew Orlow,

die strengste Weisung ertheilen zu wollen, daß selbige ungesäumt ihre Aufschreibungsattestate aus der hiesigen Steuerverwaltung in Empfang nehmen und daselbst die zur Anfertigung der Einberufungsliste der Stadt Fellin erforderlichen Angaben machen sollen. Nr. 168. 3

Fellin-Rathhaus, den 24. Februar 1877.

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden sämmtliche Land- und Stadt-Polizeien hierdurch aufgefordert, die nachstehend verzeichneten, seit mehreren Jahren ihre Communalabgaben schuldenden hiesigen Okladisten, und zwar:

die im Werroschen Kreise sich zuletzt aufgehalten habenden Tischlergesellen Theodor Wold. Andresen und Müllergesellen Johann Christ. Goeschel, sowie den im Rigaschen Landbezirk domicilirenden Tischlergesellen August Erdmann

an die hiesige Steuerverwaltung aussenden zu wollen. Nr. 169. 3

Fellin-Rathhaus, den 24. Februar 1877.

---

Von der Gemeindeverwaltung des im Pernauschen Kreise Groß St. Johannisschen Kirchspiele belegenen Gutes Nawwast werden alle Stadt- und Land-Polizeibehörden ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede Jaan Mikk, welcher seit längerer Zeit unverpaßt umher vagabundirt und seine Krons- und Gemeindeabgaben schuldet, Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich seiner Hingehörigkeits-Gemeinde zusenden zu wollen. Nr. 33. 1

Nawwast, den 22. Februar 1877.

Perno Kreisis Sure Jaani Kihelkonna sees ollewad Nawwasti walla wallitsus pallub keik linna ja maa politsei siit walla hingekirjas seiswad Jaan Mik, kes ilma passita ümber ulgub ja mittu aastad kroona ja walla maksud wölga, kust tenima peas leida olla, tedda kinni wötta ja otsekohe wangi wisil sia Nawwasti walla wallitsusse kätte saata.

Nawwasti, sel 22. Februar 1877. Nr. 33. 1

---

No Zehsu-mahzitaja pagasta-waldibas teek zaur scho wisas zeenijamas pilsehtu- un semju-polizejas laipnigi luhgtas, teem turenes apakschneezibas dsihwodameem, scheit peederigeem drihsumâ usdoht gribeht:

1) sawu maksajamu galwas naudu no 6 rub. 18 kap., kà ari wezus paradus, lihds ar 1 rub. nopelnitas strahpes lihds 15. Merzi s. g. neistruhkuschi, pee likumigas strahpes tè nomaksaht un pases isnemt;
2) tee kuri preeksch sew un sawahm tè peederigahm familijahm wezuma sihmes naw peenesuschi jeb sawas familijas usdewuschi to nu minetâ laikâ neistruhkuschi isdariht, un
3) kuri 1856 gada dsimuschi un schinî gadâ us kara-deenastu usauzami, lai usdodahs pee schihs waldibas, lihds ar peeneschanu wezuma, familiju un skohlas leezibas sihmu u. t. pr. wissnehlakais lihds 1. Aprilam s. g.

Tee kuri scho pawehli nebuhs klausijuschi, naw wairs tur peeturami, bet ir ka arestanti scheit atsuhtami. Nr. 25. 3

Zehsumahz. pag.-waldibâ, 22. Februar 1877.

---

## Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tennis Brosch, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Königshoffschen Indul Selber-(Indul) Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Königshof gehörige unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Indul-Selber (Indul) Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Indul-Selber (Indul), groß 18. Thlr. 12 Gr., dem Bauer Jahn Kruhklis für den Preis von 3000 Rbl.

Wolmar, den 24. Februar 1877. Nr. 279. 3

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Jahn Abbel und Indrik Zakke, Erbbesitzer des im Burtneekschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Seckenhoffschen Mekken-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Seckenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Mekken-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Mekken, groß 29 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Peter Stakle, für den Preis von 5975 Rbl. S. Nr. 270. 3

Wolmar, den 22. Februar 1877.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Carl Purgail als Besitzer des im Wenden-Walkschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele, unter dem Gute Neu-Wohlfahrt belegenen Grundstückes Gohren hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehöriges Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracts übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll und zwar:

Gohren nebst Appertinentien und Gebäuden auf den Neu-Wohlfahrtschen Bauer Jahn Wilks, für den Preis von 12,500 Rbl.

Wenden, den 18. Februar 1877. Nr. 77. 3

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Otto Ellot und Karl Rohkis, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele unter dem Gute Alt-Wohlfahrt belegenen Grundstücks Pawulehn hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstückes den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Pawulehn, groß 33 Thlr. 35 Gr., auf die Alt-Wohlfahrtsche Bauergemeinde, für den Preis von 9050 Rbl.

Wenden, den 31. Januar 1877. Nr. 48. 2

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung in Vertretung der Hohen Krone, Erbbesitzerin des im Tarwastschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen publ. Gutes Alt-Suislep, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zu diesem Gute gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Juli 1877 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) Ronni Nr. 10, dem Bauer Andres Järw, für die Summe von 4007 Rbl. 25 Kop.

2) Warresse Nr. 37, dem Bauer Mats Kälw, für die Summe von 2289 Rbl. 25 Kop.
3) Nukki Nr. 56, dem Bauer Johann Judder, für die Summe von 3224 Rbl. 75 Kop. und
4) Sarja Nr. 65, dem Bauer Jaak Saazo, für die Summe von 700 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 28. Januar 1877. Nr. 42. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Major und Ritter Wilhelm von Bock, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes Ninigall, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Ninigall ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livl. adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Juli 1877, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kawako Nr. 5 nebst Mühle, groß 13 Thlr., dem Bauer Märt Kabel, für die Summe von 4700 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 28. Januar 1877. Nr. 64. 1

Von dem Rathe der Stadt Walk wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nachdem der hiesige Kleinhändler Hugo Eck bei diesem Rathe sich insolvent erklärt und ad concursum provociret hat, hierdurch aber das Erforderliche nach den Gesetzen wie auch die Zusammenberufung aller Gläubiger des Gemeinschuldners verfügt worden, nunmehr mittelst dieser Proclamatis Alle und Jede, welche Schulden halber an das städtische Vermögen des hiesigen Handeltreibenden Hugo Eck Ansprüche haben oder zu haben vermeinen sollten, aufgefordert werden, binnen der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 23. August d. J., ihre fundamenta crediti in gehöriger Art zu exhibiren und den Ausschlag Rechtens abzuwarten, mit der ausdrücklichen Verwarnung, daß wer den anberaumten Termin versäumt haben würde, demselben aditus präcludirt und er nicht weiter gehört werden solle.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem insolventen Handeltreibenden Hugo Eck verschuldet sind, oder demselben gehörige Sachen in Händen haben, hierdurch ausdrücklich verpflichtet, mit der Concursmasse innerhalb drei Monaten a dato durch Zahlung oder Ablieferung der Sachen in gesetzlicher Art zu reguliren, indem nach fruchtlosem Ablauf dieses Termins gegen alle Säumige nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 327. 3

Walk-Rathhaus, am 23. Februar 1877.

Von dem Arensburgschen Rathe wird bekannt gemacht, daß hierselbst am 29. Januar 1877 auf den Namen des Herrn Aeltesten J. P. Rehsche corroborirt sind.

1) der Kaufcontract d. d. 21. Juli 1876 über den Verkauf des in Arensburg sub Nr. 53 belegenen Gartenplatzes des Schlossermeisters Carl Billmann für 300 Rbl. S. Mz.,
2) der Kaufcontract d. d. 1. December 1876 über den Verkauf des hierselbst sub Nr. 52 belegenen Hauses der Wittwe Anna Pampius für 1200 Rbl. S. Mz.

Wer gegen die Uebertragungen Einwendungen, oder an diese Immobilien Forderungs-Ansprüche erheben will, hat sich innerhalb sechs Monaten a dato bei diesem Rath in Person oder durch einen legitimirten Bevollmächtigten sub poena praeclusi zu melden und sollen, wenn in dieser Frist kein Einwand erhoben ist, die gedachten Immobilien dem Herrn Aeltesten Rehsche förmlich adjudicirt werden. Nr. 194. 1

Arensburg-Rathhaus, den 18. Februar 1877.

Von dem Bauskischen Stadtwaisengerichte wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der dritte, letzte und Präclusiv-Angabetermin in der Mathilde Carlhoffschen Nachlaßedictalsache auf den 23. Mai d. J. diesgerichtlich anberaumt worden ist. Nr. 577. 1

Bauske-Rathhaus, den 21. Februar 1877.

Kad krona Rujen Juratas Behrsin-mahjas saimneeks Adam Schneider un Pilaur-mahjas saimneeks Jahn Sarin ir miruschi, tad top zaur scho wisi winu parada-deweji un parada-nehmeji usaizinati weenu gadu un seschu nedeļu laikā no apakschrakstitas deenas skaitot, t. i. lihdſ 17. Merz 1878 g. pee schihs pagasta-teesas peeteiktees.

Rujen Juratas pagasta-teesā, tai 3. Februar 1877 g. Nr. 46. 1

Kad tas scheijenes Jaun-Schode-mahjas gruntneeks Kahrl Ausinsch, Walkas kreisē un Gaujenes basnizas draudsē, konkursi krittis, tad teek ikkatrs kam no Ausina kahda praſſiſchana buhtu, jeb kas Auſinam parradā buhtu uſaizinati, eekſch 6 neddeļas laikā, t. i. lihdſ 2. April ſ. g., pee ſchihs walſts-teeſas peeteiktees, jo wehlaki neweens parradu praſ-ſitais netiks klauſihts, bet ar teem, kas Auſinam parradā buhtu, pehz likkumeem darrihts. Nr. 9. 3

Jaunasmuischas walsts-teesā, 19. Febr. 1877.

## Торги. Torge.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ брать въ откупъ складочныя мѣста по набережной Двины на Большомъ Клюверсгольмѣ въ той мѣрѣ, какъ оныя не заняты для общественныхъ надобностей, срокомъ съ 1. Апрѣля с. г. впредь на трехлѣтіе, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 8., 10. и 15. Марта с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 297. 3

Рига-ратгаузъ, 3. Марта 1877 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Uferstapelplätze auf Groß-Klüversholm, soweit dieselben nicht dem allgemeinen Verkehr freigegeben sind, vom 1. April c. ab auf 3 Jahre in Pacht nehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 8., 10. und 15. März c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 297. 3

Riga-Rathhaus, den 3. März 1877.

Рижская Коммиссія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя производство работъ по строительнымъ перемѣнамъ въ комнатахъ Оберъ-Канцеляріи Рижскаго Городоваго Магистрата, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 8., 10. и 15. Марта с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 298. 3

Рига-ратгаузъ, 3. Марта 1877 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Ausführung einiger baulicher Veränderungen in den Räumlichkeiten der Obercanzlei des Rigaschen Raths übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 8., 10. und 15. März c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 298. 3

Riga-Rathhaus, den 3. März 1877.

Хозяйственный Комитетъ Ревельской Александровской Гимназіи вызываетъ желающихъ принять на себя производство ремонтныхъ работъ по зданію этой гимназіи, исчисленныхъ по смѣтѣ на сумму 1739 руб. Торги будутъ производиться 18. и 23. Марта с. г., съ 12 до 2 часовъ по полудни, въ присутствіи членовъ названнаго комитета.

Кондиціи и прочія условія работъ можно видѣть въ канцеляріи Александровской Гимназіи ежедневно, съ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, за исключеніемъ дней праздничныхъ и воскресныхъ. № 190. 3

Отъ Витебскаго Губернскаго Распорядительнаго Комитета, согласно журнальному постановленію 12. Февраля 1877 года состоявшемуся, объявляется, что 6. Апрѣля сего года назначено произвесть въ Витебской Казенной Палатѣ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку торбочнаго или хрящеваго холста лучшей доброты и восьми вершковой ширины, для тюфяковъ и подушекъ нижнимъ чинамъ, расположенныхъ въ Витебской губерніи войскъ, въ количествѣ пятидесяти одной тысячи семисотъ пятидесяти трехъ аршинъ, на что исчислено по мѣстнымъ справочнымъ цѣнамъ пять тысячъ восемьсотъ семъ десятъ три руб. пятьдесятъ три коп. Поставка холста можетъ быть отдана и раздробительно по городамъ. А потому могутъ быть заявляемы цѣны какъ общія по всей губерніи, за аршинъ холста такъ и частныя по каждому отдѣльному городу.

Къ торгамъ этимъ допускаются и запечатанныя объявленія, которыя должны быть составлены на точномъ основаніи установленныхъ для сего въ законахъ гражданскихъ правилъ и могутъ быть подаваемы или присылаемы съ приложеніемъ установленныхъ залоговъ въ присутствіе Витебской Казенной Палаты не позже 12 часовъ назначеннаго для торга дня; послѣ этаго времени запечатанныя объявленія не могутъ уже быть принимаемы ни отъ подающихъ лично, ни отъ присылающихъ по почтѣ.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Витебской Казенной Палатѣ смѣтное исчисленіе и кондиціи по означенному подряду. № 525. 3

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старжинскій, жительствующій въ 3. ч. г. Витебска по Верхне-Петровской улицѣ въ д. Старжинской, объявляетъ, что 26. Апрѣля 1877 года, съ 10 часовъ утра, при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда, будутъ продаваться дома каменный двуэтажный и деревянный одноэтажный Динабургскаго 2. гильдіи купца Лазаря Трифоновича Трифонова, съ принадлежащими къ нимъ надворными строеніями, состоящія въ 1. ч. г. Динабурга въ 21. кварталѣ, по Московской улицѣ подъ № 4, на удовлетвореніе претензіи Оршанскаго 1. гильдіи купца Моисѣя Абрамовича Града въ 1000 руб. съ %. Дома эти состоятъ въ залогѣ у негоже Града по закладной въ 16000 руб. и на нихъ числится запрещеніе по закладной крѣпости Динабургскаго уѣзда Бориса Клементьева Иппа въ 7000 руб. съ %. Дома эти оцѣнены въ 10,000 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. — Бумаги относящіяся къ этой продажѣ желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи палаты. № 6. 3

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. гр. Суд., объявляетъ, что 17. Мая 1877 года въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Коллежскому Асессору Николаю Матвѣевичу Зыкову, состоящее изъ сельца Гаврильцова съ ветхими жилыми и хозяйственными постройками, деревни Раменье-Каробаково тожъ съ 15 крестьянскими душевыми надѣлами и пустошей: Березова, Екимово, Заболотье, Бакочево-Рыково тожъ, въ коихъ земли всего до 913 дес. 964 саж. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Торопецкаго уѣзда, 3. стана, назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу русскаго страховаго отъ огня общества, — оцѣнено въ 2850 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Опись и другія бумаги относящіяся къ продаваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда. № 492. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Баронъ Э. Криденеръ.

Секретарь К. Ястржембскій.

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

## Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Mittwoch den 16. März d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Katharinendamm, Lindenstraße Nr. 5a, im Hause Reksting, die zum Nachlaße des weil. Salz- und Kornmessers Peter Kalning gehörigen **Mobiliareffecten, Silbersachen, Kleider, Wäsche, Pelze, Wirthschaftsgeräthe** und andere brauchbare Sachen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

---

An Stelle der vom Amte als Directore des **Livländischen gegenseitigen Feuer-Assecuranz-Vereins** zurückgetretenen Herren J. Baron Maydell und C. v. Anrep sind am 12. Februar c. die Herren **v. Stryk** zu Brinkenhof und Obrist **Gustav v. Roth** zu Hohensee zu Directoren dieses Vereins **erwählt worden.**

**Die Direction.**

---

Die Betriebs-Einnahmen der

### Riga-Bolderaaer Eisenbahn

betrugen: pro Februar 1877 . . . 2,858 Rbl.
„ „ 1876 . . . 4,453 „

---

Die dem

### Rigaer Hypotheken-Verein

beigetretenen Immobilienbesitzer werden hierdurch ersucht, sich zu der statutenmäßig abzuhaltenden **ordentlichen**

### General-Versammlung,

am **Mittwoch den 9. März**, Abends 7 Uhr, im Turnsaale des Rigaer Gewerbe-Vereins, entweder persönlich einfinden oder durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen zu wollen.

**Tagesordnung:**

1) Rechenschaftsbericht pro 1876.
2) Gutachten der Revisions-Commission.
3) Vorlage betreffend den Reservefonds.
4) Antrag wegen Niedersetzung einer Commission zur Ergänzung der bisherigen Statuten-Abänderungen und zur Beschlußfassung über die Geschäftsordnung und Dienst-Instruction.

Riga, den 2. März 1877.

**Die Direction des Rigaer Hypotheken-Vereins.**

---

### Der Rigasche Gartenbauverein

wird am

**27., 28., 29. u. 30. August dieses Jahres**

eine

### Gartenbau-Ausstellung

veranstalten, welche eine Abtheilung für Pflanzen, eine für abgeschnittene Blumen, eine für Gemüse, eine für Obst und eine für andere den Gartenbau betreffende Gegenstände, und im Ganzen 156 Nrn., die ein besonderes Verzeichniß näher bezeichnet, enthalten soll.

Zur Betheiligung an der Concurrenz sind vorzugsweise die in diesem Verzeichnisse aufgeführten Gegenstände bestimmt; es werden aber auch andere Collectionen und Gegenstände, die auf den Gartenbau Bezug haben, willkommen sein und eventuell prämiirt werden.

Die Preise bestehen in goldenen, großen und kleinen silbernen und Bronze-Medaillen.

Von der Betheiligung an der Ausstellung ist Niemand ausgeschlossen.

Die bezüglichen Anmeldungen müssen bis zum 1. August erfolgen und die Angabe enthalten, in welchen Abtheilungen und Nummern die Betheiligung an der Concurrenz gewünscht wird.

Die Organisation und Leitung der Ausstellung steht der von dem Gartenbauverein dazu gewählten Ausstellungs-Commission zu, welche den Interessenten auf Wunsch das Ausstellungs-Programm nebst dem Verzeichniß der Concurrenzgegenstände und Preise zustellen und alle gewünschten Auskünfte ertheilen wird. — Alle die Ausstellung betreffenden Schreiben und Listen sind zu adressiren: **an die Gartenbau-Ausstellungs-Commission in Riga Nicolaistraße Nr. 45.**

**Die Direction des Gartenbauvereins.**

---

### Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind**, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

---

### Ein junger Mann,

in der Landwirthschaft und der Buchführung tüchtig, **wünscht** zum 23. April c. eine **größere Verwalter-** oder **Oberverwalterstelle;** derselbe kann auch Caution stellen. Offerten sind in Wenden poste restante unter F abzugeben.

---

### Notiz.

In Folge des Mißbrauches, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabriken die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Marke stempeln wird, als:




Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande Garantie für gute Qualität zu übernehmen, und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

*J. Redlich, Riga & Sheffield*

---

Рекомендуется слѣдующая полезная книга:
**САМОСОХРАНЕНІЕ.** Врачебные совѣты противъ всѣхъ болѣзней половыхъ частей, которыя происходятъ вслѣдствіе скрытныхъ пороковъ въ молодости, чрезмѣрныхъ пользованій половою любовью заразъ, съ практическими замѣчаніями о преждевременномъ безсиліи, женскомъ безплодіи и ихъ излеченіи. Съ содѣйствія разныхъ практикующихъ врачей изданіе **Лауренціусъ** въ Лейпцигѣ. Съ 60-ю отчетливо-гравированными на стали анатомическими рисунками.
Въ запечатанномъ кувертѣ. Получать можно чрезъ всякій книжный магазинъ въ Россіи. Цѣна 2 руб.

---

Die am 1. October 1876 in Kraft getretenen

### Scheine

zum Transport von Branntwein und Spiritus

sind zu haben:

In **Riga** in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In **Dorpat** bei dem Herrn U. Tergan.

In **Wenden** in der Kanzellei der 1. Livländischen Bezirks-Accise-Verwaltung.

In **Wolmar** in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In **Walk** in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In **Werro** in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In **Pernau** in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In **Fellin** in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

---

Die St. Petersburger Compagnie

### „Nadeshda"

übernimmt zu billigsten Prämien jede Art

**Versicherung gegen Feuer,**

sowohl in Städten als auf dem Lande.

Bevollmächtigter Agent: **A. Augsburg.**
Riga, Reformirte Str. Nr. 6.

---

Auf dem Gute **Lysohn** stehen zum Verkauf:

2000 Lof guter **Futterhafer,**
2—300 Lof **amerikanischer Saat-Hafer** (Kartoffelhafer), 93 Pfd. schwer,
100 Lof **graue Futtererbsen-Saat,**
7—8000 Stück **1 Zoll dicke Bretter,** 10 Zoll breit, von Sleepern gesägt.

Das Nähere bei der Gutsverwaltung, Adresse pr. Wenden.

---

### Объявленіе.

**Правленіе Динабургскаго Городскаго Общественнаго Банка** симъ объявляетъ, что, согласно 55, 117 и 118 ст. Высочайше утвержденнаго Положенія о Город. Обществ. Банкахъ, въ понедѣльникъ 18. Апрѣля сего 1877 года въ 11 часовъ дня, въ помѣщеніи Динабургскаго Городскаго Общественнаго Банка, будетъ продаваться съ **публичнаго торга**, съ переторжкою, черезъ три дня, т. е. въ пятницу, 22. Апрѣля, недвижимое имущество Вилкомірскаго мѣщанина Пинхуса Лейзеровича Товта, заключающееся въ деревянномъ съ мезониномъ домѣ, равно какъ и другихъ двухъ домахъ, находящихся въ 49 кварталѣ; на участкѣ городской земли за № 2, Л. В. во 2 части г. Динабурга, по Огородной улицѣ, оцѣненное въ 3051 руб., за неплатежъ Банку выданной ему подъ залогъ означеннаго имущества, ссуды, съ процентами штрафомъ и другими издержками, всего 1700 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ.

За подробными свѣдѣніями и кондиціями можно обращаться въ Банкъ ежедневно, отъ 10 до 3 часовъ по полудни. № 1460a.

---

### Объявленіе.

**Правленіе Динабургскаго Городскаго Общественнаго Банка** симъ объявляетъ, что, согласно 55, 117 и 118 ст. Высочайше утвержденнаго Положенія о Город. Обществ. Банкахъ, 6. Апрѣля сего 1877 года въ 11 часовъ дня, въ помѣщеніи Городскаго Общественнаго Банка, будетъ продаваться съ **публичнаго торга**, съ переторжкою, чрезъ три дня, недвижимое имущество крестьянки Ужвалдской волости Динабургскаго уѣзда Акулины Федоровны Гавриловой, состоящее въ г. Динабургѣ, на Новомъ Строеніи въ 83 кварталѣ, подъ № 12, по Житомірской улицѣ, заключающееся въ деревянномъ трехъ-оконномъ съ надворными постройками на каменномъ фундаментѣ домѣ, оцѣненное въ 1200 руб., за неплатежъ Банку выданной ей, подъ залогъ означеннаго имущества, ссуды, съ процентами, штрафомъ и другими издержками, всего 770 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ.

За подробными свѣдѣніями и кондиціями можно обращаться въ Банкъ ежедневно отъ 10 до 3 часовъ по полудни. № 1460b.

---

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der Schlockschen Arbeiterokladistin Cäcilie Emilie Köhlert, d. d. 12. März 1876, Nr. 3802, giltig bis zum 1. Januar 1877.

---

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

---

Anmerk. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Vermögen und Capitalien und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) Nr. 5 von Tomsk, Nr. 15 von Jaroslaw, Nr. 7 von Tobolsk, Nr. 16 von Kowno, Nr. 7 von Smolensk, Nr. 48 von Polozk, Nr. 103 von Irkutsk, Nr. 6 von Moskau, Nr. 7 von Warschau, Nr. 5 von Petrokow, Nr. 12 von Wolhynien, Nr. 6 von Podolien, Nr. 32 von Astrachan, Nr. 5 von Nowgorod, Nr. 104 von Tula; 2) ein Ausmittelungsartikel von der Twerschen Gouvernements-Regierung.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 7. Марта 1877 года.